



„Mit unserer Forschung möchten wir dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Miteinander teilhaben können.“

Prof. Martina Roes, Standortsprecherin DZNE Witten



→ INFORMATION

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine namentliche Anmeldung ist aufgrund der beschränkten Platzkapazität jedoch erforderlich.

Eine Anmeldung ist bis zum **5.9.2026** unter **eveno.com/jahrestagung_2026_dzne_witten** oder **diesen QR-Code** möglich.
Sie erhalten eine Bestätigung per E-Mail.

Während der Tagung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an.



Veranstaltungsort

Private Universität Witten/Herdecke
– Audimax –
Alfred-Herrhausen-Straße 50
58448 Witten

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Bus-Linie 371 von Witten Hbf oder vom S-Bahnhof Dortmund Oespel bis zu Haltestelle „Universität Witten/Herdecke“.

Parken

Es gibt kostenpflichtige Parkmöglichkeiten entweder im Parkhaus oder entlang der Alfred-Herrhausen-Straße. Alternativ gibt es kostenfreie Parkplätze an der Pferdebachstraße. Der Fußweg von dort bis zum Campus beträgt etwa 10 Minuten.
www.uni-wh.de/anfahrt

Kontakt

Deutsches Zentrum für
Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)
Stockumer Str. 12
58453 Witten
Tel.: 02302 926 237
Email: sabine.moeller@dzne.de
www.dzne.de

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V.
Stockumer Str. 12 . 58453 Witten



16. JAHRESTAGUNG WITTEN

Vielfalt der Identitäten

**Sichtbar machen dessen, was in Forschung
und Praxis unbeachtet bleibt**

Mittwoch, 23. September 2026



PROGRAMM

Vielfalt sehen. Perspektiven verstehen. Zukunft gestalten. Das geht!

Identitäten sind vielschichtig. Lebensrealitäten unterschiedlich. Erfahrungen einzigartig. Und doch bleiben viele davon in Forschung und Praxis unsichtbar. Vielfalt wahrzunehmen bedeutet mehr, als Unterschiede zu benennen – es heißt, zuzuhören, mitzudenken und Strukturen zu hinterfragen.

Forschung lebt von Perspektiven. Versorgung braucht Sensibilität. Praxis gewinnt durch Offenheit. Wenn wir bisher übersehene Stimmen sichtbar machen, entsteht ein vollständigeres Bild – eines, das gerechter, differenzierter und näher an den Menschen ist.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen neue Blickwinkel zu eröffnen, Unsichtbares sichtbar zu machen und Impulse für Wissenschaft und Praxis zu setzen.

09:00 Registrierung

Moderation: Dr. Mike Rommerskirch-Manietta,
DZNE Witten

09:30 Begrüßung

Prof. Margareta Halek,
Dekanin Universität Witten/Herdecke
Prof. Joachim Schultze (virtuell),
Wissenschaftlicher Direktor DZNE
Gabriele Günzel, Stellvertretende Bürgermeisterin
Prof. Martina Roes, Standortsprecherin DZNE Witten

10:00 „Das Herz vergisst nicht“

Ayla Yildiz, Filmemacherin

10:30 Demenzzpflege in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft

Dr. Zümrüt Alpınar Segawa,
Medizinische Hochschule Hannover

11:00 Kaffeepause

11:30 Demenz und Diversität: Vielfalt erkennen, Lücken schließen

Elena Michel, DZNE Witten

12:30 Mittagessen

13:30 PELI-D III – Transkulturelle Pflege

Viktoria Peters-Nehrenheim, DZNE Witten
Kübra Altınok, DZNE Witten
Sevgi Karaman, pflegende Angehörige
Irina Götte, Expertin für interkulturelle
Seniorenarbeit

14:30 Kaffeepause

15:00 Diversität in Surveys: Teilnahmeentscheidungen von Personen mit türkischer Familienbiografie

Hilal Sezgin-Just, DZA
Dr. Michael Weinhardt, DZA

15:30 Podiumsdiskussion

Yasemin Aicher, Demenzaktivistin
Dr. Zümrüt Alpınar Segawa, MHH
Irina Götte, Expertin für interkulturelle
Seniorenarbeit
Sevgi Karaman, pflegende Angehörige
Hilal Sezgin-Just, DZA
Dr. Michael Weinhardt, DZA
Gizem Yigit, DZNE Witten
Moderation: Prof. Martina Roes, DZNE Witten

16:00 Verabschiedung